

- Essenz:** Liebliche Kinder, dient immer weiter und erklärt anderen. Spendet den Reichtum des Wissens und ihr werdet grenzenlos glücklich und den Segen aller erhalten. Ihr werdet den Vater nicht mehr vergessen.
- Frage:** Warum lehrt euch der Vater spirituellen Drill?
- Antwort:** Um euch zu stärken. Je mehr ihr in Erinnerung an den Vater bleibt und weiterhin Aufmerksamkeit auf euer Studium richtet, desto stärker werdet ihr. Mit dieser Kraft werdet ihr Maya besiegen. Ihr gebraucht keine physischen Waffen usw. Ihr enthauptet Maya mit dem Diskus der Selbsterkenntnis. Das ist ein gewaltloser Kampf.
- Lied:** Vergesst nicht die Tage eurer Kindheit.

Om Shanti. Ihr Kinder habt sicher die Bedeutung dieses Liedes verstanden. Der Vater ist Karankaravanhar. Baba hat solche Lieder für euch Kinder komponieren lassen. Der Vater sagt zu den Kindern: Nachdem ihr die Kinder der Unbegrenzten Mutter und des Unbegrenzten Vaters geworden seid, vergesst sie nicht. Diese Erinnerung reicht sehr weit. Ihr solltet euch immer an Ihn erinnern. Wenn ihr „Mutter und Vater“ sagt, solltet ihr euch unbedingt an den Vater erinnern. Zuerst erinnert man sich an die Mutter und den Vater und dann braucht ihr auch die Erinnerung an den Vater, um eure Erbschaft zu beanspruchen. Es steht geschrieben, dass die Gottheiten-Souveränität euer göttliches Geburtsrecht ist. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist der Schöpfer der Welt, und daher wird Er ganz bestimmt die neue Welt des Himmels erschaffen. Ein Vater wird niemals sagen, dass er ein altes Haus baue. Er baut immer ein neues Heim. Dass ein altes Haus gebaut wird, wird nirgendwo erwähnt. Auch der Unbegrenzte Vater erschafft die neue Welt. Ihr Kinder wisst, dass ihr Shrimat befolgt, um eure Erbschaft von eurer Mutter und eurem Vater zu beanspruchen. Dies ist die Pilgerreise des Intellekts. Die Menschen sind Leben für Leben auf jene physischen Pilgerreisen gegangen und sie tun dies immer wieder. Diese spirituelle Pilgerreise findet nur einmal statt. Ihr Pilger könnt euren Anführer niemals vergessen, d.h. ihr Kinder könnt niemals eure Mutter und euren Vater vergessen. Ihr seid die Pandava Armee und Shiv Baba ist der höchste Anführer. Ihr seid Seine Kinder. Wenn ihr nach Badrinath oder Amarnath geht, pilgert ihr nur in eurem Intellekt. Wenn ihr auf die gleiche Weise von Übersee nach Hause zurückkehrt, erinnert ihr euch nur an euren Geburtsort. Ihr seid glücklich, dass ihr nach Hause zurückkehrt. Ihr Kinder wisst, dass ihr in euer unbegrenztes, euer liebliches Zuhause, geht. Ihr solltet fehlerhafte Handlungen unbedingt besiegen. Nur der Vater kommt und lehrt euch dies. Er sagt: Ihr könnt eure Fehler nicht ohne Erinnerung oder Yoga überwinden. Der Yoga wird sehr gepriesen. An den uralten Yoga Bharats erinnert man sich als den ältesten Yoga. Das Goldene Zeitalter ist die neue Welt. Daher lehren sie in dieser Zeit den alten Yoga in der alten Welt. Yoga wird sehr gepriesen. Wenn der Vater euch diesen Yoga beigebracht hat, geht Er wieder fort und später beginnt dann der Pfad der Verehrung. Ihr sagt, dass Menschen anderen Menschen diesen uralten Yoga nicht beibringen können. Die Menschen bringen anderen Menschen viele andere Arten von Yoga bei. Ihr Kinder wisst jetzt, dass der Eine der wahre Vater aller Kinder ist und dass Jagadamba die Mutter aller sind. Tatsächlich nennt ihr viele Menschen „Vater“. Den Vorsitzenden einer Stadtverwaltung nennt man auch „Vater“. Es gibt viele solcher Menschen. Gott, der Vater, ist nur der Eine. Er ist der Schöpfer. Es gibt nur eine Welt. Es gibt keine Welt mehr darüber oder darunter. Die Menschen versuchen so sehr, zum Mond und zu den Sternen zu gelangen, um dort ein Stück Land zu kaufen. Wenn sie zum Äußersten gehen, findet der

Umbruch statt. Egal wie sehr sie sich den Kopf zerbrechen, sie werden nichts finden. Der Vater sagt jetzt: Geliebte Kinder, vergesst nicht eure Kindheit. Hier werdet ihr zuerst Kinder des Vaters. Derselbe Vater wird dann auch euer Lehrer. Nur der eine Vater gibt euch eine Erbschaft; ihr erhaltet eine unbegrenzte Erbschaft von Ihm. Alle erhalten eine Erbschaft von ihrem leiblichen Vater. Es gibt nur einen parlokik Vater. Man nennt Ihn den Schöpfer. Der Vater sagt: Ich bin der Same des menschlichen Weltbaumes. Man preist Mich auch als die Wahrheit, den Lebendigen und die Verkörperung der Glückseligkeit. Ihr versteht, dass die Lobpreisung des Vaters ganz unterschiedlich ist. Man kann sonst niemanden auf diese Weise preisen. Die Lobpreisung Lakshmis und Narayans, den Meistern der Welt, lautet vollkommen anders. Man singt ihre Lobpreisung wie folgt: „Angefüllt mit allen Tugenden, diejenigen, deren höchste Religion die der Gewaltlosigkeit ist, denjenigen, die den höchsten Benimmregeln folgen.“ Das ist die Lobpreisung des erstklassigen Kaisers und der erstklassigen Kaiserin des Himmels. Ihr Königreich ist so. Wie der König und die Königin, so sind die Bürger. Dort ist Leid unbekannt. Sogar die Bürger kennen kein Leid.

Es ist ganz bestimmt der Höchste Vater, die Höchste Seele, der solch eine Welt erschafft. Man nennt Ihn „Himmlischer Gott Vater“. Auch wenn die Menschen das Wort Himmel gebrauchen, verstehen sie nicht was der Himmel ist. Bharat selbst war der Himmel. Bharat wird sehr gepriesen. Ravan ist euer Feind. Durch Maya, eure Feindin, habt ihr euer unbegrenztes Königreich verloren. Ihr habt euer Königreich für den Zeitraum eines halben Kreislaufts verloren. Weil ihr es verloren habt, seid ihr vollständig verarmt. Ihr seid es dann, die ihr Schicksal des Königreiches erhalten. Man nennt euch Helden und Heldinnen. Es gibt einen Held und eine Heldin und ihre Gemeinschaft. Ihr alle werdet Helden und Heldinnen, d.h., ihr erlangt Sieg über die ganze Welt. In dieser Zeit spielt ihr eine Rolle als Held oder Heldin. Der Vater befähigt euch, den Titel eines Helden oder einer Heldin der gesamten Welt zu erhalten. Ihr seid die Shiv Shakti Armee. Ihr wisst, dass ihr den Himmel durch Yogakraft erschafft und dann im Himmel regiert. Maya ist jedoch so, dass sie es euch vergessen lässt. So wie ihr die Befreiung-im-Leben innerhalb einer Sekunde erhaltet, auf die gleiche Weise lässt euch Maya dies innerhalb einer Sekunde vergessen. Ihr trennt euch dann von der Befreiung-im-Leben innerhalb einer Sekunde und sterbt. Der Vater erklärt immer weiter: Kinder, die Reise des Lebens ist lang. Erinnert euch wahrhaftig an den Vater und eure letztendlichen Gedanken werden euch zu eurer Bestimmung führen. Wenn ihr euer Gesicht von Mutter und Vater abwendet, von denen ihr eine unbegrenzte Erbschaft erhaltet, werdet ihr auf der anderen Seite enden. Ihr Kinder habt sicher den Irrgarten in Lucknow gesehen. Wenn ihn jemand betritt, verirrt er sich. Hier ist es genauso. Wenn ihr den Vater und Sein Zuhause vergesst, werdet ihr weiterhin umherirren und euch verbeugen müssen. Der Eine, der euch den Weg zeigt, steht über euch. Der Vater sagt: Ihr bemüht euch jetzt, Maya zu überwinden, indem ihr Shrimat befolgt. Sagt nicht heute „Mutter und Vater“ und vergesst sie morgen. Hier müsst ihr die Verbindung mit allen anderen abbrechen und euch mit dem Einen verbinden. Auf dem Pfad der Verehrung singen die Menschen: „Ich werde mich Dir hingeben. Ich werde mich Dir hingeben.“ Sie nennen den Namen Krishnas. Tatsächlich hat dies nichts mit Krishna zu tun. Dies ist das Opferfeuer des Wissens von Rudra. Shiva nennt man Rudra. Die Menschen verstehen eine so kleine Sache nicht. Baba hat die Gita gründlich studiert, aber er hat früher nichts verstanden. Jetzt versteht er, warum „Gott spricht“ darin steht. Die Flammen des Umbruchs tauchen aus diesem Opferfeuer des Wissens von Rudra auf. Sie haben dann Rudras Opferfeuer des Wissens „Krishnas Opferfeuer“ genannt. Sie sagen einfach, dass Krishna eine Inkarnation Rudras sei und lassen es dabei bewenden. Der Vater sagt: Ich lehre euch Raja Yoga und daher braucht ihr ganz bestimmt eine neue Welt, um das Königreich zu regieren. Die Menschen rufen Lakshmi zu Deepmala und es herrscht zu dieser Zeit eine enorme

Sauberkeit. Dies ist die Sitte auf dem Pfad der Verehrung. Hier verwandelt ihr euch von Menschen in Gottheiten und daher braucht ihr eine völlig neue Welt. Dafür wird die alte Welt abgerissen. In der Gita steht sehr klar geschrieben: „Die Flammen des Umbruchs tauchen aus Rudras Opferfeuer des Wissens auf.“ Der Vater ist der Eine, der die unbegrenzte Welt erschaffen hat. Er sagt: Kinder, vergesst Mich, euren Vater, nicht. Heute lacht ihr und wenn ihr morgen den Vater vergesst, wird alles zu Ende sein. Dann werdet ihr so sehr weinen, wie ihr noch nie zuvor geweint habt. Ihr verliert dann das Königreich und verursacht einen sehr großen Verlust. Die Gesichter derjenigen, die einen Verlust verursacht haben, erblassen dann. Der Vater sagt: Vergesst nicht euren parlokik Vater und eure Erbschaft. Dient immer weiter und erklärt anderen. Wenn ihr im Dienst beschäftigt bleibt, werdet ihr nicht vergessen. Euer Reichtum wird sich nicht verringern, wenn ihr ihn spendet. Je mehr ihr spendet, desto höher wird euer Barometer des Glücks steigen. Ihr werdet die Segen der anderen bekommen. Sie werden sagen: „Ich gebe mich dem Anführer hin, der mir den Weg in den Himmel gezeigt hat.“ Hier bedankt ihr euch beim Vater auf praktische Weise. Der Vater sagt: Nur Ich gebe euch für immer grenzenlosen Frieden. Ich lehre euch solche Handlungen, dass ihr niemals mehr unglücklich oder friedlos werdet. Die Karma-Philosophie ist sehr tief. Der Vater sagt: Ich erkläre euch die Geheimnisse der Handlungen, der neutralen Handlungen und der fehlerhaften Handlungen. Im Goldenen Zeitalter sind eure Handlungen nicht fehlerhaft; sie sind neutral, weil Maya dort nicht existiert. Jetzt existiert Mayas Königreich, und deswegen sind die Handlungen fehlerhaft. Ihr lernt jetzt den Drill und werdet stark. Ihr solltet dieses Studium bis zum Schluss studieren. Je mehr ihr studiert, desto stärker werdet ihr. Ihr werdet weiter wachsen. In jeder Sekte und in jedem Kult gibt es zuerst einen und dann werden es mehr. Heutzutage existiert sehr viel blinder Glaube in der Welt. Dies hier ist ein Studium. Hier geht es nicht um blinden Glauben. Jene Menschen bekehren mit nur einem Vortrag so viele in Buddhisten oder Christen. Auch die Priester halten viele Vorträge und viele werden dann Christen. Hier ist es nicht so. Hier kämpft ihr gegen Maya. Dies ist ein Schlachtfeld. Gott kommt nicht, um euch Gewalt zu lehren. Er sagt: Ihr braucht die Kraft der Gewaltlosigkeit. Gewalttätige Menschen können jedoch niemals Gewaltlosigkeit lehren.

Kinder, ihr wisst jetzt, dass ihr euch ganz und gar darum bemüht, eure Erbschaft vom Vater zu beanspruchen. Ein Königreich wird etabliert. Die Menschen drehen weiterhin die Perlen des Rosenkranzes und rezitieren den Namen „Rama, Rama!“ Am Ende des Silbernen Zeitalters, existieren 16.108 Prinzen und Prinzessinnen. Darunter sind die wichtigsten Acht. Die acht Juwelen werden sehr gepriesen. Die Menschen verstehen die dahinter liegende Bedeutung nicht. Acht bestehen mit Ehre und erfahren überhaupt kein Leid. Der Rest der ersten Hundert, erfährt ein wenig Leid. Der Vater sagt: Kinder, werdet nicht müde. Oh Reisende der Nacht. Wir durchqueren jetzt die Nacht und gehen in den Tag. Baba kommt im Übergangszeitalter. Wenn die Nacht des halben Kreislaufs endet, kommt der Vater, und deswegen sagen sie „Shiv Ratri“ (die Nacht Shivas). Außer euch kann niemand allen etwas über das Horoskop Shiv Babas sagen. Man erinnert sich an die unbegrenzte Nacht Brahmas und den unbegrenzten Tag Brahmas. Aus der äußersten Dunkelheit wird äußerstes Licht. Der Vater kommt am Ende, wenn die Nacht endet und der Tag anbricht. Dies ist also die unbegrenzte Nacht Brahmas. Dies ist auch eine Angelegenheit, die verstanden werden muss. Baba Selbst sagt: Ich komme in einen gewöhnlichen Körper. Dieser eine kennt seine eigenen Leben nicht. Ich erzähle sie ihm. Brahma und die Brahmanen haben so viele Leben. Nur diejenigen, die im vorherigen Kreislauf da waren, verstehen all diese Dinge. Weil wir den Vater kennen, sind wir jetzt Theisten geworden. Wir beanspruchen unsere Erbschaft vom Vater. Der Vater der Seelen ist nur der Eine. Auch Brahma ist ein Kind Shiv Babas. Er adoptiert ihn. Er Selbst sagt: Ich trete in ihn ein. Niemand sonst kann diese Dinge sagen. Der Vater

sagt: Geliebte Kinder, vergesst niemals den Vater. Wenn ihr Ihn vergesst, verliert ihr eure Erbschaft des Himmels und werdet dann weinen. Dieser Zustand wäre dann für jeden Kreislauf festgelegt; ihr werdet dies dann jeden Kreislauf tun. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Werdet auf dieser lebenslangen Reise nicht müde. Wendet euer Gesicht nicht von Mutter und Vater ab. Brecht die Verbindung zu allen anderen ab und gebt euch vollständig dem einen Vater hin.

2. Bevor ihr in das liebeliche Zuhause geht, müsst ihr unbedingt die lasterhaften Handlungen überlisten. Beschäftigt euer Intellekt mit der Pilgerreise der Erinnerung, indem ihr Shrimat befolgt.

Segen: Möget ihr aufgrund eurer Stufe des losgelösten Beobachters Heldenschauspieler sein und eure Bemühungen dadurch leicht werden.

. Die Stufe eines losgelösten Beobachters hilft euch, eure Rolle des Heldenschauspielers im Drama zu spielen. Wenn ihr keine losgelösten Beobachter seid, könnt ihr die Rolle des Heldenschauspielers nicht aufführen. Ein losgelöster Beobachter zu sein bedeutet, im Körper ein vom Körper getrenntes Wesen zu sein. Ermöglicht der Seele, stabil in der Stufe des Meisters zu sein. Seid sogar in Bezug auf euren Körper losgelöste Beobachter, seid Meister/Herrscher des Körpers. Seid jemand, der durch den Körper handelt. Eine solche Stufe des losgelösten Beobachters führt euch zu der Erfahrung, dass Bemühungen etwas Einfaches sind, weil es keine Hindernisse oder Schwierigkeiten in einer solchen Stufe gibt. Dies ist die wichtigste Übung. Diese Übung wird euch am Ende siegreich machen.

Slogan: Um ein Engel zu werden, verknüpft all eure Beziehungen mit dem Einen Vater.

***** O M S H A N T I *****